

Berlin, 14.12.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ausbilder und Ausbilderinnen,

Sie haben sicherlich die Berichterstattung über die Beschlüsse der Konferenz der Kanzlerin und der Ministerpräsidentinnen und -präsidenten sowie der Senatsbeschlüsse verfolgt. Dennoch möchte ich auf die wesentlichen Punkte hinweisen und einige Punkte für unsere Schule konkretisieren.

Es wurde für Berlin beschlossen, dass der Präsenzunterricht in der Zeit vom 16.12.2020 bis zum 08.01.2021 ausgesetzt wird. Dieses bedeutet jedoch keine Verlängerung der Ferien, sondern dass die Schülerinnen und Schüler zu Hause beschult werden.

Wir hatten schon in den Sommerferien festgelegt, dass das schulisch angeleitete Lernen zu Hause über den Lernraum Berlin organisiert werden soll. Alle Schülerinnen und Schüler sollten über einen Zugang zum Lernraum Berlin verfügen. Die Lehrkräfte stellen den Schülerinnen und Schülern über den Lernraum Berlin Unterrichtsmaterial zur Verfügung, das sie zu Hause bearbeiten. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, Lernergebnisse über diese Plattform abzugeben. Über den Lernraum Berlin sind die Lehrkräfte für die Schülerinnen und Schüler erreichbar.

Der Umfang des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause richtet sich nach der Stundentafel. Das bedeutet, dass die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern so viel Arbeitsaufträge zur Verfügung stellen, wie in der zur verfügbaren Unterrichtszeit zu bewältigen sind.

Es besteht die Möglichkeit Videokonferenzen mit den Lerngruppen durchzuführen. Die Lehrkräfte laden die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig zu den Videokonferenzen ein.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmepflicht am schulisch angeleiteten Lernen zu Hause besteht. Eine Nicht-Teilnahme kann zu unentschuldigten Fehlzeiten führen. Die Betriebe müssen die Auszubildenden für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause freistellen. Das schulisch angeleitete Lernen zu Hause findet für die Auszubildenden an den im Stundenplan aufgeführten Berufsschultagen statt.

Die Leistungen, die Schülerinnen und Schüler im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause erbringen, können in die Bewertung einfließen.

Sollten Schülerinnen und Schülern zu Hause nicht über ausreichende Möglichkeiten zur Teilnahme am schulisch angeleiteten Lernen verfügen, wenden sie sich an den Sozialarbeiter Herrn Rajewicz, um einen Arbeitsplatz in der Schule zur Verfügung gestellt zu bekommen. (rajewicz@oszl.de oder Tel. 90172-591). Herr Rajewicz ist täglich von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zu erreichen.

Klassenarbeiten und Prüfungen, die für die Zeit vom 16. bis 18.12.2020 angesetzt wurden, können in der Schule stattfinden. Diese finden unter Einhaltung des Mindestabstands statt und es sind Masken zu tragen.

...

Die Praktika aller beruflichen Bildungsgänge werden in der Woche nach den Ferien ausgesetzt. Für die Fachoberschule gilt, dass die Schülerinnen und Schüler zu den Praktikumszeiten über das schulisch angeleitete Lernen zu Hause betreut werden.

Zurzeit gehen wir davon aus, dass der Präsenzunterricht am 11.01.2021 wieder aufgenommen werden kann. Wir erfahren am 07.01.2021, welcher Stufe wir zugeordnet werden. Hierüber und über die Unterrichtsorganisation nach den Ferien informieren wir auf unserer Homepage.

Sollten Schülerinnen und Schüler nach dem Ende der Weihnachtsferien erkrankt sein, informieren Sie bitte die Klassenleitungen bzw. Tutoren ab dem 04.01.2021 hierüber.

Sollte eine Covid-19-Infektion vorliegen, ist die Schule unverzüglich auch während der Ferien über die Klassenleitungen bzw. Tutoren zu informieren.

Ich hoffe, dass es Ihnen gelingt, sich trotz der schwierigen Umstände in den Weihnachtsferien zu erholen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen gutes Jahr 2021 und hoffe sehr, dass es gelingt im Jahr 2021 die Coronapandemie zu überwinden.

Viele Grüße

Ralph Buß
Schulleiter